



Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft, Sprachwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft und der Stadtarchäologie Wien.



Impressum:

Koordination: Ariella Sobel Grafik: Hannah Windbichler Bildnachweis: © Stadtarchäologie Wien © 2014 Universitätsbibliothek Wien



Zur Erden bestattet. Sechs vergessene Wiener Friedhöfe

Buchpräsentation

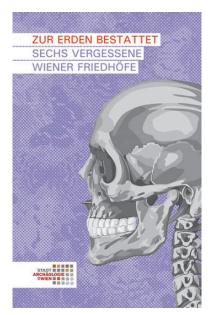
Der Tod ist erst der Anfang

Ausstellungseröffnung

Zeit 12. Juni 2014, 19.00 Uhr

Ort Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft, Sprachwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft

Sensengasse 3a, Erdgeschoß 1090 Wien





Wiens Friedhöfe sind untrennbar mit dem Wachstum und der Entwicklung der Stadt verbunden. Überbelegung, die Angst vor tödlichen Krankheiten und der Hunger nach Bauland hatten die Schließung von "Gottesäckern" zur Folge. Auf den ehemaligen Bestattungsplätzen wurden Häuser errichtet oder Parkanlagen angelegt, während andernorts neue Friedhöfe entstanden. Die Mehrzahl der Toten verblieb in ihren Gräbern und war schnell vergessen.

Das Buch "Zur Erden bestattet" stellt sechs mittlerweile aus dem Stadtbild verschwundene neuzeitliche Friedhöfe vor, die von der Stadtarchäologie Wien ausgegraben werden konnten. Drei davon befanden sich am rund 2,5 ha großen Zwickel zwischen Sensengasse und Spitalgasse. Ihnen ist die Posterausstellung "Der Tod ist erst der Anfang" gewidmet.

Eine Ausstellung von: Museen der Stadt Wien – Stadtarchäologie www.wien.at/archaeologie

Das Buch kann auch vor Ort an einem Büchertisch erworben werden. H. Krause/C. Litschauer/Ch. Ranseder/M. Binder/K. Großschmidt Zur Erden bestattet. Sechs vergessene Wiener Friedhöfe Wien Archäologisch 10 (Wien 2013) ISBN 978-3-85161-111-3 **12. Juni 2014** Wir laden Sie herzlich ein zu

Zur Erden bestattet. Sechs vergessene Wiener Friedhöfe

Buchpräsentation

Der Tod ist erst der Anfang

Ausstellungseröffnung

Begrüßung

Ariella Sobel

Leiterin der Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft, Sprachwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft

Wolfgang Nikolaus Rappert

stellvertretender Leiter. Universitätsbibliothek Wien

Einführende Worte

Karin Fischer Ausserer

Leiterin der Stadtarchäologie Wien

Zur Ausstellung

Constance Litschauer

Stadtarchäologie Wien

Zum Buch

Heike Krause

Stadtarchäologie Wien

Im Anschluss bitten wir zu einem Glas Wein.

Veranstaltung

Donnerstag, 12. Juni 2014, 19.00 Uhr

Ausstellung

ab 13. Juni 2014 zu den Öffnungszeiten der Bibliothek

Ort

Um Antwort wird gebeten: und Vergle +43-1-4277-168 00 Sensengas ariella.sobel@univie.ac.at 1090 Wien

Fachbereichsbibliothek Bildungswissenschaft, Sprachwissenschaft und Vergleichende Literaturwissenschaft Sensengasse 3a, Erdgeschoß 1090 Wien